



Brandenburger Kongress der Jugendarbeit

in.Zukunft
Vergewisserung
Wandel
Innovation

Aufruf zur Mitwirkung

Melden Sie einen Beitrag an und gestalten Sie den Kongress mit!

Ziel des Kongresses ist es, neben dem Fachaustausch unter Kolleginnen und Kollegen die Vielfalt der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit in Brandenburg aufzuzeigen und damit die Stärkung des Handlungsfeldes im Spannungsfeld von gesellschaftlichen Erwartungen und Interessenvertretung für junge Menschen zu erreichen. Er will Impulse für die Arbeit in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit geben. Der Kongress wendet sich an alle haupt- und ehrenamtlichen Fachkräfte der Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit, Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes, die im Land Brandenburg tätig sind.

Der Kongress gliedert sich in drei Themenbereiche:

1) Vergewisserung

#bewahren #sichern #weiterbestehenlassen #schützen #konservieren

Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit brauchen sichere und abgesicherte Rahmenbedingungen. Wie ausreichend sind die heutigen strukturellen Voraussetzungen, um gute Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit zu leisten? Was braucht es um die Qualität im Arbeitsfeld zu erhalten? Gleichzeitig bedeutet die Arbeit mit jungen Menschen auch immer eine Weiterentwicklung. Doch muss sich ständig alles ändern? Im Themenkomplex wird überprüft, auf welchen „Grundfesten“ das Arbeitsfeld steht. Wir wollen uns vergewissern, welche bewährten Ansätze, Methoden und Konzepte gut greifen und wirken, um auf die aktuellen Herausforderungen in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu reagieren.

2) Wandel

#verändern #umgestalten #ersetzen #erneuern #umdenken

Transformationsprozesse sind regelmäßiger Bestandteil jeder Zivilisation. Gerade Praktiker*innen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit nehmen Entwicklungen wie sich wandelnde Jugendkulturen, Diskussionen über Jugend oder veränderte Lebensbedingungen sehr sensibel wahr. Daher tragen sie auch in besonderem Maße Verantwortung, den gesellschaftlichen und fachpolitischen Diskurs mit Blick auf die Bedingungen des Aufwachsens junger Menschen aktiv mitzugestalten. Themen wie Mobilität, Umwelt, Digitalisierung und Fachkräfteentwicklung sind daher keine rein politischen Themen. Sie prägen deutlich die Konzepte und Angebote der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit. Der Themenkomplex "Wandel" nimmt diese veränderten Lebensbedingungen junger Menschen in den Blick und fragt, welche veränderten Strukturen und Rahmenbedingungen eine auf Qualität und Bedarfe orientierte Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit benötigt.

3) Innovation

#entwickeln #umwälzen #anstoßen #Neues schaffen #prägen #weiterdenken #entwerfen #gestalten
#erfinden #entfalten

Welche Trends und Themen bestimmen das Leben in der Zukunft? In welcher Gesellschaft wollen wir miteinander in Zukunft leben? Wie können Fachkräfte die Jugendlichen dabei begleiten, die Zukunft aktiv zu gestalten, neu zu erfinden und zu bestimmen. Dazu braucht es Inspiration, Wissen, Partizipation, Handlungsmut und einen ständigen Austausch darüber, worauf sich die Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit zukünftig einstellen soll bzw. unter diesen Umständen weiter entwickeln kann. Was gibt es noch nicht? Was fehlt? Was muss sich grundsätzlich verändern? Aber auch: worauf können wir verzichten? Um die Zukunftsszenarien zu erörtern, können Methoden und Konzepte unter anderen aus der Zukunftsforschung, der Bildung für nachhaltige Entwicklung und dem Design Thinking dazu einladen, sich mit Innovationen auch in der Jugendarbeit auseinanderzusetzen.

Jetzt anmelden!

Wir rufen Sie auf, den Kongress mit eigenen Themen im Rahmen von Fachveranstaltungen mitzugestalten. Hierzu zählen auch Praxisbeispiele und Erfahrungen von Fachkräften aus anderen (europäischen) Ländern, die den Teilnehmenden einen "Blick über den Gartenzaun" und ein Voneinander-Lernen ("Peer-Learning") ermöglichen.

Ihren Beitrag melden Sie bitte bis zum 28.08.2020 online an unter

www.grenzenlosejugend.de

Folgende Formate stehen Ihnen zur Verfügung:

Vortrag – Vortrag zu Theorie und Praxis der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit oder des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes und zu deren qualitativer Weiterentwicklung aus Sicht von Fachexperten oder der Wissenschaft.

Fachforum – Größere Veranstaltung mit mindestens zwei einführenden Referaten und sich anschließender Plenumsdiskussion mit Fachkräften aus Theorie und Praxis.

Workshop – Vorstellung von Praxisbeispielen guter Alltagsarbeit und Methoden und anschließender praxisorientierter Plenumsdiskussion.

Projektpräsentation – Vorstellung von Praxisprojekten, die erfolgreiche, neue oder richtungsweisende Konzepte und Methoden aufweisen.

Dafür stehen jeweils Zeitblöcke von 60 Minuten oder 120 Minuten zur Verfügung. Die Veranstaltungen finden am Donnerstag, 04.03.2021, in der Zeit von 13:30 bis 18:30 Uhr bzw. am Freitag, 05.03.2021, in der Zeit von 09:00 bis 12:30 Uhr statt.

Grundsätzlich ist für Inhalt und Organisation (einschließlich entstehender Kosten) der jeweilige Anbieter verantwortlich. Die technische Grundausstattung der Räume wird von den Veranstaltern gestellt.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen. Bei Rückfragen senden Sie uns gern eine E-Mail an: grenzenlosejugend@stiftung-spi.de

Das Veranstaltungsteam

c/o Stiftung SPI, Geschäftsbereich Niederlassung Brandenburg Süd-Ost
Franz-Mehring-Straße 20
15230 Frankfurt (Oder)
Telefon: +49.0.335 38 72 78 0
E-Mail: grenzenlosejugend@stiftung-spi.de

Der 4. Brandenburger Kongress der Jugendarbeit wird unterstützt und umgesetzt von:

